



Detailansicht des Regelungsvorhabens

Energieverbrauchskennzeichnung EU-weit harmonisieren, Ausweitung auf Gebrauchst- und Nutzfahrzeuge abwenden

Aktuell seit 19.02.2026 11:10:34

Angegeben von:

Verband der Automobilindustrie e.V. (R001243) am 19.02.2026

Beschreibung:

Der VDA befürwortet eine EU-weite Harmonisierung der Energieverbrauchs- und CO₂-Kennzeichnung. Einheitliche Regeln schaffen Transparenz, Vergleichbarkeit und senken den administrativen Aufwand. Wichtig ist eine weiterhin einheitliche Kennzeichnung von E-Autos ohne Differenzierung, um Effizienzvorteile verständlich zu machen. Eine Ausweitung auf Gebrauchtwagen oder leichte Nutzfahrzeuge lehnt der VDA ab: Der Nutzen sei gering, während Aufwand, Haftungsrisiken und mangelnde Aussagekraft überwiegen. Ziel ist eine schlanke, digitale Kennzeichnung.

Betroffene Interessenbereiche (5)

Außenwirtschaft [alle RV hierzu]

Klimaschutz [alle RV hierzu]

Sonstiges im Bereich "Energie" [alle RV hierzu]

Straßenverkehr [alle RV hierzu]

Verbraucherschutz [alle RV hierzu]

Betroffene Bundesgesetze (1)

Pkw-EnVKV [alle RV hierzu]

Zu diesem RV abgegebene grundlegende Stellungnahmen/Gutachten (1)

1. SG2602190013 (PDF - 9 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 03.02.2026 an:

Bundesregierung

Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWE) [alle SG dorthin]